



Angebote zur Unterstützung im Alltag (nach § 45 SGB XI)

- Betreuungskonzept -

Unser Angebot soll dazu dienen, Pflegebedürftige zu betreuen, sie bei der Bewältigung von allgemeinen oder pflegebedingten Anforderungen des Alltags oder im Haushalt zu entlasten und bei der eigenverantwortlichen Organisation individuell benötigter Hilfeleistungen zu unterstützen. Pflegeleistungen (Grund- oder Behandlungspflege) werden nicht erbracht.

Ziel der Unterstützung ist die Erhaltung der Selbständigkeit und der möglichst lange Verbleib der Betroffenen in der eigenen Häuslichkeit.

Qualifikation der Betreuungskräfte:

Bei unseren Mitarbeitern handelt es sich um erfahrene Fachkräfte mit anerkanntem Abschluss (z.B. Pädagogen, Heilerziehungspfleger, Pflegefachkräfte, Hauswirtschaftsfachkräfte) oder um speziell für das Betreuungsangebot geschulte Personen (z.B. Alltagsbegleiter).

Unsere Mitarbeiter werden kontinuierlich fort- und weitergebildet, wodurch ein breites Spektrum an fachspezifischen Kenntnissen auf dem neusten Stand gehalten wird. Unter anderem zählen dazu: Erste-Hilfe (verpflichtend), Grundlagen der Behinderungsbilder (Körperbehinderungen, Sinnesbehinderungen, psychische Behinderungen und Erkrankungsbilder), Lebenswelten von Menschen mit Behinderungen einschließlich Biographiearbeit, Umgang mit herausforderndem Verhalten, relevante rechtliche Fragestellungen zur Pflege und gesetzlichen Betreuung, Hilfen zur Kommunikation und Beschäftigung mit und für betreuungsbedürftige Personen, Umgang mit Krisen und Konflikten sowie Fach- und Fallbesprechungen. Pflegenden Angehörige oder gesetzliche Betreuer können ebenfalls Reflexionsangebote erhalten.

In Krisensituationen und außerhalb der regulären Bürozeiten steht den leistungserbringenden Personen die Rufbereitschaft der CuraCon Rhein-Erft zur Verfügung, die grundsätzlich mit einer Fachkraft besetzt ist.

Betreuungszeiten:

Wir betrachten unser Angebot als flexibel und individuell „buchbaren“ Betreuungsbaustein für bedürftige Menschen in Bergheim und Umgebung (mittlerer und nördlicher Rhein-Erft-Kreis). Dabei orientieren wir uns an den persönlichen Wünschen und Bedürfnissen unserer Kunden. Das Angebot wird je nach Bedarf täglich und dauerhaft angeboten.

Aufgrund unseres bestehenden Pools von vorhandenen Mitarbeitern, die im Bereich des Betreuten Wohnens fest angestellt sind, besteht kein Problem, auch kurzfristig auf Krankheitsausfälle bzw. anderweitig notwendig werdende Vertretungen zu reagieren.

Die Kosten belaufen sich in der Einzelbetreuung je Stunde auf € 25,00. Im Rahmen einer Betreuungsgruppe werden je Stunde € 20,00 berechnet.

Als spezielles Gruppenangebot wird eine Tagesbetreuung für Senioren bzw. Rentner mit geistiger/psychischer Behinderung in den Räumlichkeiten der CuraCon Rhein-Erft angeboten (wöchentlich, jeweils Donnerstag 10:00-14:00; die Kosten für 4 Stunden betragen € 20,00/Person) [Stand September 2017]. Soweit zusätzliche Kosten für Verbrauchsgüter (nur in der Tagesbetreuung; z.B. Lebensmittel), Transportkosten oder ähnliches anfallen, werden diese den Kunden - gemäß vorheriger Vereinbarung - gesondert in Rechnung gestellt.

Die Kosten für unsere Angebote können von der Pflegekasse erstattet werden. Pflegebedürftige in häuslicher Pflege haben grundsätzlich Anspruch auf einen Entlastungsbetrag zur Finanzierung weiterer Unterstützungs- und Entlastungsangebote in Höhe von bis zu € 125,00 monatlich. Zusätzlich können max. 40 % der zustehenden Pflegesachleistungsbeträge auch als niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote in Anspruch genommen werden.

Unser Leistungsspektrum:

a) Betreuungsleistungen

Hierzu gehört die gemeinsame Beschäftigung und Anleitung bei allen Aktivitäten des täglichen Lebens in der Wohnung oder im nahen Wohnumfeld, wie z.B. die Förderung individueller Fähigkeiten, Selbständigkeitstraining, tagesstrukturierende Maßnahmen, motorische Übungen, gemeinsame Freizeitgestaltung, Beaufsichtigung, Aktivierung etc.

b) Entlastungsleistungen

Wir bieten praktische Hilfen bei der Alltagsbewältigung an, z.B.:
Unterstützung bei der hauswirtschaftlichen Versorgung/Haushaltsführung,
Besuch von Freizeitveranstaltungen, Gastronomie etc.
Begleitung bei Behördengängen oder anderen Erledigungen
Aufrechterhaltung sozialer Kontakte (Besuche von Freunden, Angehörigen, Gruppen),
Hilfen bei der eigenverantwortlichen Organisation von individuellen Hilfeleistungen
etc.

Kooperationen:

Die ganzheitliche Betrachtung der Klienten erfordert eine Zusammenarbeit mit verschiedensten Diensten oder Trägern, die ebenfalls in Kontakt mit den betreffenden Personen stehen. Hierzu gehören insbesondere die KoKoBe Bergheim, das Selbsthilfe-Büro Rhein-Erft-Kreis, Vereine und Netzwerke vor Ort (z.B. die Alzheimer Gesellschaft, APK Soziale Dienste, Demenznetzwerk Rhein-Erft-Kreis, Runder Tisch für Träger anerkannter niedrigschwelliger Angebote), diverse ambulante Pflegedienste etc.

Kundenzufriedenheit und Kriseninterventionsmöglichkeiten:

Die Qualität unserer Leistungen und die daraus resultierende Kundenzufriedenheit hat einen besonders hohen Stellenwert für unsere Arbeit und deren inhaltliche Weiterentwicklung. Zu allen Einsätzen werden Kurzdokumentationen gefertigt, welche die Inhalte der Tätigkeiten sowie die Annahme der Angebote durch die Pflegebedürftigen und ggf. deren Aktivitäts- und Entwicklungsniveaus festhalten.

Spätestens zum Ende der Leistungserbringung bzw. mindestens alle 12 Monate wird die Kundenzufriedenheit mittels eines Fragebogens erhoben und in einem internen Qualitätszirkel besprochen.

Beschwerden werden über ein entsprechendes Formblatt schriftlich dokumentiert und unmittelbar bearbeitet, soweit keine direkte, einvernehmliche Lösung gefunden werden kann. Im Rahmen des internen Qualitätsmanagements werden die Beschwerden gemeinsam mit der Fachbereichsleitung und ggf. der Geschäftsführung besprochen und Maßnahmen zur Abstellung vereinbart.

Unsere Mitarbeiter sind geschult in der Erkennung von psychologischen Belastungsreaktionen und daher in der Lage, unmittelbaren Handlungsbedarf zu erkennen. Zusätzlich können sie auf den kollegialen Rat der Psychologen und Psychotherapeuten im Personalstamm der CuraCon zurückgreifen und hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise angemessen reagieren.

Enge Kooperationen bestehen mit dem SPZ und der LVR Klinik (Düren/Bergheim) sowie Pflege- und kommunalen Beratungsstellen, Pflegediensten, Demenzservicezentren und niedergelassenen Ärzten, die unsere Klienten langjährig als Hausärzte begleiten.

CuraCon Rhein-Erft gemeinnützige GmbH

Südweststraße 16

50126 Bergheim

Telefon: 02271/758880-0

Telefax: 02271/8371899

info@curacon-rhein-erft.de

www.curacon-rhein-erft.de